Ressort: Auto/Motor

Sorge um Deutschland-Image wegen VW-Skandal

Berlin, 21.09.2015, 17:24 Uhr

GDN - Führende Politiker der Großen Koalition in Berlin sowie Verbraucherschützer reagieren schockiert auf den Skandal bei Volkswagen zu manipulierten Abgaswerten bei Dieselfahrzeugen in den USA. "Der Ansehensverlust ist eine Katastrophe für das Unternehmen wie für die gesamte Autoindustrie", sagte der parlamentarische Geschäftsführer der CSU im Bundestag, Max Straubinger, dem "Handelsblatt".

"Auf alle Fälle ist das ein riesiger Schaden für die Industriemarke Deutschland", sagte er. Straubinger forderte, der Fall müsse ordentlich geklärt werden. Der wirtschaftspolitische Sprecher der Unionsfraktion, Joachim Pfeiffer, sagte dem "Handelsblatt": "Wichtig ist, dass VW jetzt bei der Aufklärung vorangeht und mit offenen Karten spielt". Nur so könne ein "weiterreichender Image-Schaden von der deutschen Wirtschaft insgesamt abgewendet werden" "Mir fehlen die Worte", sagte der Vorstand des Bundesverbands Verbraucherzentralen, Klaus Müller, dem "Handelsblatt". "Jetzt gilt es, in kürzester Zeit unangenehme Fragen zu stellen: Wer hat was gewusst? Wie haben sich die anderen Hersteller verhalten? Das muss jemand gewusst haben. Wo ist das Risikomanagement bei Volkswagen gewesen?", fragte Müller.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-60617/sorge-um-deutschland-image-wegen-vw-skandal.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com